Alle Showgruppen-Mitglieder

Tanzendes Jubiläum

(ah) Über zweihundert Gäste feierten mit den Jolly Jumpers am Samstag, 23. Februar 2013 ihr 10 jähriges Bestehen. Aus der ganzen Schweiz kamen sie angereist um zu gratulieren. Sogar eine Delegation Linedancer aus Holland war in Festlaune und genoss die gesellige Partystimmung.

Eine Feierlichkeit in dieser Grösse will gut organisiert sein und zeugt von langer Planung. Die Besitzerin der Tanzschule Jolly Jumper, Tina Schwendemann suchte schon vor Monaten eine angemessene Räumlichkeit, denn das Stammlokal „JJ Logde“ in Kollbrunn war für dieses Vorhaben definitiv zu klein. Das Hotel Römertor in Oberwinterthur erfüllte dann schliesslich alle Kriterien.
Pünktlich um 18.00 Uhr fanden unter anderem Mitglieder namhafte Clubs oder Tanzschulen wie, Rising Moon, Flying Heels, Rainsville-Dancers, Adliger Linedancer, No limits, Hat & Boots, die holländischen Leakin Boats und den Jolly Jumpers Einlass in den schön dekorierten Saal des Römertors. In einen strikten Zeitplan ging es Schlag auf Schlag weiter. Bald schon wurden die Linedancer und alle anderen Gratulanten aufgefordert am Workshop „Little Liza“ teil zu nehmen. Die Jolly Jumper Tanzlehrerin Gaby Herzog erklärte langsam Schritt für Schritt bis die Schrittfolgen perfekt im Kopf verankert waren. Sogleich ging es im Programm weiter. Nach einer kurzen Willkommensrede von Tina Schwendemann startete schon der erste Showblock. Die Showgruppe der Jolly Jumpers nahm das Publikum mit auf eine zwanzig minütige Reise durch drei Jahrhunderte. Später am Abend präsentierte dann die Showgruppe noch einen weiteren Auftritt. Klatschender Beifall und Forderungen von Zugaben kamen anschliessend aus dem Publikum.

Mit seinem rhythmischen Liederrepertoire aus rockigen Gitarren Klängen und gefühlvoll gesungenen Balladen schaffte Marco Gottardi mit seiner „The Silver Dollar Band“ eine tanzfreudige Verbindung auf den Tanzboden. In drei Sets verteilt, gaben die Musiker ihr Können zum Besten. Anfänger, wie aber auch Tänzer, die schon länger das Tanzbein schwingen, gaben sich immer wieder ein „Stell dich ein“. Und wenn mal eine Schrittfolge im Kopf nicht vorhanden war, half der Tanznachbar solidarisch über diese fehlenden Schritte hinweg. Sämtliche Setlisten wurden genutzt um sich vorgängig über den nächsten Tanz zu orientieren.

Weil bekanntlich im Linedance generell Lieder mit den dazu gehörigen Tänzen verbunden sind und so jeder Tänzer genau weiss, welcher Tanz den nun folgt, kann es sein, dass bei einer Live Band diese Verbundenheit nicht immer besteht. Darum gibt es oftmals Setlisten, die vorgängig erstellt wurden um einer tänzerischen Unsicherheit vorzubeugen. So werden zu der Livemusik Tänze vorgeschlagen die mit dem Rhythmus harmonisch zusammen stimmen.

Schritt für Schritt zum Erfolg

In einer ausführlichen Präsentation über den Werdegang der Tanzschule mit den Anfangsschritten von Tina Schwendemann, wurde das tänzerische und gesellschaftliche Miteinander hervorragend aufgezeigt. Tochter Melanie interviewte vorgängig sämtliche Kursteilnehmer, die ihre Freude am Tanzen und die angenehme Geselligkeit untereinander im Kurslokal in der 30 minütigen Darbietung stark zum Ausdruck brachten.
Anschliessend sprach die stets lächelnde Tina Schwendemann allen Anwesenden ein herzliches Dankeschön für ihr zahlreiches Erscheinen aus und ehrte die Personen, die ihr in der vergangenen Zeit tatkräftig zur Hand gingen. Spätestens jetzt war es aus mit dem eng gestrickten Zeitplan. Denn nun übernahmen die Gäste die Wortführung und wünschten der Tanzschulbesitzerin mit symbolischen Gaben viel Glück für ihre tänzerische Zukunft.
Diese tänzerische Zukunft sieht schon ganz konkret aus. Denn am Donnerstag. 4. April 2013 startet wieder ein neuer Beginner Kurs. Die Schnupperstunde von 19.00 bis 20.00 Uhr verspricht viel Spass in einer familiären Umgebung.

Andrea Hebeisen

Eine Delegation aus Holland

Marco Gottardi and The Silver Dollar Band

Die Showgruppe nimmt das Publikum auf eine Zeitreise mit